

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
A 1.1.1.1.1.1	Handelsregistrauszug (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein. Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, dieser liegt dem Angebot bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.1.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.1.2.1	Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o Für Sach- und Personenschäden bis zu 2.000.000Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert) o Für Vermögensschäden bis zu 1.000.000 Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert) Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bieter zu signieren. Sollte es dem Bieter nicht möglich sein, den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2): Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Der Bieter hat diesen Nachweis ebenfalls als Anlage zu kennzeichnen. Ergänzend bestätigt der Bieter mit seiner Signatur unter Variante 2 in dem Template "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Für Variante 1 und Variante 2 gilt: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bieter mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Angebotes niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Soweit der Bieter zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots überhaupt keine Versicherung verfügt, die den Vorgaben der Vergabeunterlagen entspricht, verpflichtet sich der Bieter mit dem Ankreuzen des entsprechenden Feldes sowie mit seiner Signatur, eine solche Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung unverzüglich abzuschließen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird. Antwortmöglichkeit des Bieters,		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, liegt dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt. - ja, liegt dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei. -ja, liegt dem Angebot bei. Die geforderte Vertragsdauer wird aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Verlängerung der Vertragsdauer im Zuschlagsfall liegt bei. -ja, liegt dem Angebot bei. Die geforderte Versicherung wird aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zum Abschluss einer Versicherung, die den Vorgaben der Vergabeunterlagen entspricht liegt bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.2.2	Mindestumsatz (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes je Los bezogen auf den Leistungsgegenstand (Möbel und Ausstattungsgegenstände) für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von 100.000 € netto. Sollten Sie ein Angebot für mehrere Lose abgeben, z.B. für alle vier Lose, so erhöht sich der Mindestumsatz entsprechend (in dem zuvor genannten Beispiel auf 400.000 € netto). Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Anlage) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt _____ € netto. - nein - Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
1.1.1.1.3	Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.1.3.1	Qualitätsmanagement (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Qualitätsmanagement. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm(Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebots Gültigkeit besitzen). Kann ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht zeitgerecht einholen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen: 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz 8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Umsetzung eines Qualitätsmanagements nachvollziehbar ist. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bewerbers u.a. durch vom Bewerber einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Qualitätsmanagements die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder den Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagements erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, die Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 liegt bei - ja, eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm liegt bei - ja, das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement ist den geforderten Qualitätssicherungsnormen gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Qualitätsmanagementsystems liegen als Anlage(n) bei. - nein Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.2	Referenzprojekte (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten über die Lieferung und Montage von Möbel und Ausstattungsgegenstände in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Es gelten folgende Mindestanforderungen: -Mindestumfang je Referenz mind. 400 Stück Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Projektvolumen in Euro - Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Projektauftrages und der Umsetzung - Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können) Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen. Hierzu ist das Referenztemplate Referenzprojekte zu verwenden. Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die geforderte Anzahl der Möbel und Ausstattungsgegenstände im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, der Nachweis liegt dem Angebot bei - nein Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.3	Erreichbarkeit (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Vorhandenseins der Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen (z.B. per Mail oder Telefon). Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Erreichbarkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Bestätigung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung hinsichtlich der Erreichbarkeit erbringt. Die Erreichbarkeit muss an Arbeitstagen (Mo-Fr)" zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit gewährleistet sein. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, dies wird unsererseits bestätigt. - Nein Die Bestätigung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
1.1.2	Angebotsprüfung		
A 1.1.2.1	Angebotsschreiben (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage (Angebotsschreiben) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Angebotsschreiben ist beigelegt. - Nein, das Angebotsschreiben ist nicht beigelegt.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.2.2	Vertraulichkeitserklärung, Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB und Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage (Erklärungen Vertraulichkeit_u_§§ 123, 124, 125 GWB_u_MiLoG) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigelegt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigelegt. Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage) und für jeden Unterauftragnehmer (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.) muss jeweils eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.).		
A 1.1.2.3	Bietergemeinschaftserklärung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage (Bietergemeinschaftserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Hinweis: Dieses Kriterium muss nur erfüllt werden, wenn der Bieter im Rahmen einer Bietergemeinschaft teilnimmt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigelegt. - Nein, nicht relevant. - Nein, nicht beigelegt.		
A 1.1.2.4	Erklärung Unterauftragsvergabe (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage (Erklärung Unterauftragsvergabe) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigelegt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.5	Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigelegt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.6	Leistungsverzeichnis (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage (Leistungsverzeichnis) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Preisblatt/Leistungsverzeichnis ist beigelegt. - Nein, das Preisblatt/Leistungsverzeichnis ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.7	Liste der Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Liste der Unterauftragnehmer) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, unabhängig davon, ob der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Für den Fall, dass er keinen UAN Einsatz plant, ist im Formular die Option 2 auszuwählen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Liste der Unterauftragnehmer ist beigelegt. - Nein, die Liste der Unterauftragnehmer ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.8	Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist beigelegt. - Nein, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.9	Erklärung über gewerbliche Schutzrechte (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat hier anzugeben, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen oder von dem Bieter oder Anderen beantragt sind oder erwogen werden. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, es bestehen gewerbliche Schutzrechte - Ja, es sind vom Bieter gewerbliche Schutzrechte beantragt - Ja, es sind von Anderen gewerbliche Schutzrechte beantragt - Ja, es wird vom Bieter die Beantragung gewerblicher Schutzrechte erwogen - Ja, es wird von Anderen die Beantragung gewerblicher Schutzrechte erwogen - Nein, es bestehen keine gewerbliche Schutzrechte. Außerdem wurden weder von dem Bieter oder Anderen gewerbliche		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Schutzrechte beantragt. Dies wird auch nicht erwogen.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____ , _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel